

**Landkreis**  
Der Landrat

Az: 34

Vorlage-Nr.	82/2017
Ergänzung	
öffentlich	X
nichtöffentlich	
Kosten (Betrag in Euro)	-----
im Budget enthalten	ja
Auswirkung Finanzziel	nein
Mitwirkung Landrat	nein
Qualifizierte Mehrheit	nein
Datum	07.06.2017

Informationsvorlage

**Informationen und aktuelle Herausforderungen im Kinder- und Jugendschutz - Arbeit zwischen ordnungsrechtlichen Maßnahmen und präventiven Konzepten**

---

(LR)

---

(EKR / KBR / KSR)

<i>Gremium</i>	<i>zuständig gem.</i>	<i>TOP</i>	<i>Datum</i>	<i>Ja</i>	<i>Nein</i>	<i>Enth.</i>	<i>Kenntnis</i>	<i>Vertagt</i>
JHA (JugHilfe.A.)	§ 71 SGB VIII	8	20.06.2017					

## **Sachdarstellung:**

Grundlage der Jugendhilfe ist es, die Rechte und Chancen von Kindern und Jugendlichen auf eine positive physische und psychische Entwicklung zu sichern und die Erziehung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit zu fördern.

Daraus leitet sich die Aufgabenstellung des Kinder- und Jugendschutzes ab. Kinder- und Jugendschutz wird besonders da wichtig, wo Gefährdungen durch gesellschaftliche Prozesse erzeugt werden, die junge Menschen selbst nicht beeinflussen können, sie jedoch selbst betroffen sein können (z.B. rasante Entwicklung von digitalen Medien, Suchtproblematiken, gewaltfördernde Prozesse).

Entsprechend der gesetzlichen Grundlagen wird zwischen verschiedenen Ebenen des Kinder- und Jugendschutzes unterschieden:

- **Gesetzlicher und kontrollierender Kinder- und Jugendschutz**  
Rechtliche Grundlage: Jugendschutzgesetz (JuSchG)  
Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG)  
Kinderarbeitsschutzverordnung (KArbSchV)  
Jugendmedienschutz-Staatsvertrag (JMStV)
  
- **Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz**  
Rechtliche Grundlage: § 14, SGB VIII
  
- **Struktureller Kinder- und Jugendschutz**  
Rechtliche Grundlage: § 1, SGB VIII

Frau Heike Kubow stellt theoretische Grundlagen und die entsprechende praktische Ausgestaltung des Kinder- und Jugendschutzes im Landkreis Peine vor.